



Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
Nr. 3, Juni 2019

Inhalt

1

Editorial

2

Nachrichten und Informationen der Gemeinde

4

Beschlussprotokoll Gemeinde- versammlung

8

Mitteilungen der Schule

16

Vermischtes und Veranstaltungen

26

Die Letzte

Liebe Leserin, lieber Leser

30 Jahre sind ein stattliche Anzahl. Solange hat sich **Koni Gisin** für die Gemeinde als Wegmacher eingesetzt. 10 Jahre sind ebenfalls eine lange Zeit. Solange wirkt **Gabi Meggiolaro** an ihrem Arbeitsplatz in der Gemeindeverwaltung Rickenbach. Herzlichen Dank den beiden für ihr Engagement in Rickenbach. Wir hoffen natürlich auf weitere Arbeitsjubiläen der beiden.

Das letzte Halbjahr hat uns wieder mit einer dichten Veranstaltungsagenda verwöhnt. Die OrganisatorInnen haben keinen Aufwand gescheut. Danke allen Helfenden für die Belebung unseres Dorfes. Wenn Sie weiter nach hinten blättern sehen Sie, dass es so weitergeht. Geniessen Sie die diversen Angebote!

Der Gemeinderat hat nicht nur gefestigt und gefeiert. Er hat sich mit vielen kleinen und grossen Geschäften befasst. Da waren die Bauprojekte, die abgeschlossen wurden; der

Heizungersatz in der MZH ist in Vorbereitung, und liegt hoffentlich im Herbst der Gemeindeversammlung zur Bewilligung vor; eine Kommission aus Schul- und Gemeinderat beschäftigt sich mit Schulplanung; die Vorbereitungsarbeiten für die Breitstrasse/Leimweg laufen auf Hochtouren; die Rechnung 2018 ist abgeschlossen, von der RPK kontrolliert und von der Gemeindeversammlung abgesegnet.

Es sind viele kleine und grosse Geschäfte, die unsere Arbeit interessant machen. Jede Kommissions-, jede Behördenarbeit bringt vielfältige Erfahrungen mit sich. Einblicke in neue Gebiete sind garantiert! Bringen Sie sich ein, gestalten Sie mit! Momentan suchen wir ein neues Mitglied für die Sozialhilfebehörde. Wäre das nicht etwas für Sie? Mehr Informationen sehen Sie auf Seite 6.

Nun wünsche ich Ihnen schöne Sommertage und hoffentlich viele erholsame Momente.

Matthias Huber

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9.30–11.30 Uhr

Donnerstag 17–19 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeindenachrichten

30-jähriges Dienstjubiläum Koni Gisin, Wegmacher

Koni Gisin wurde an der Sitzung vom 14.03.1989 vom damaligen Gemeinderat zum Wegmacher gewählt. Arbeitsbeginn war der 01.05.1989. Seither steht er im Dienst der Gemeinde und konnte somit vor kurzem das 30-jährige Dienstjubiläum feiern. Herzliche Gratulation!

Koni Gisin hat in den letzten 30 Jahren seine Aufgaben aktiv, umsichtig und gewissenhaft ausgeführt. Zudem hat er Pikettdienst geleistet und sich für die Gemeinde eingesetzt. Der Gemeinderat dankt Koni Gisin für seine jahrelange Diensttreue zugunsten von Rickenbach und deren Einwohnerschaft und hofft, auch weiterhin auf seine wertvolle Arbeit zählen zu können.

Noch ein Dienstjubiläum

Am 15.06.2009 hat Gabi Meggiolaro die Stelle als Gemeindegassiererin angetreten und kann somit auf zehnjährige Verwaltungstätigkeit zurückblicken. Der Gemeinderat gratuliert ihr ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum.

Gabi Meggiolaro führt sehr kompetent und umsichtig die Finanzen der Gemeinde. Ausserdem unterstützt sie seit ein paar Jahren administrativ die Sozialhilfebehörde und hat sich als kompetente Ansprechperson etabliert. Bis Ende 2017 führte sie auch Arbeiten im Schulsekretariat aus. Der Gemeinderat dankt Gabi

Meggiolaro für ihre zuverlässige und gewissenhafte Arbeit und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

Anordnung Gemeindewahlen 2020

Im nächsten Jahr stehen Gemeindewahlen an. Der Gemeinderat, die Sozialhilfebehörde und der Schulrat müssen an der Urne neu gewählt werden. Die Landeskanzlei empfiehlt den Gemeinden für die periodischen Neuwahlen folgende Termine:

09.02.2020 Gemeinderäte

22.03.2020 allf. Nachwahl
Gemeinderäte

17.05.2020 Gemeindepräsidium;
Schulrat

14.06.2020 allf. Nachwahl
Schulrat

27.09.2020 Sozialhilfebehörde

29.11.2020 allf. Nachwahl
Sozialhilfebehörde

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich bei den kommunalen Wahlen im 2020 nach den Empfehlungen der Landeskanzlei zu richten.

Trägerverbund Offene Jugendarbeit Region Gelterkinden

Seit über 7 Jahren unterstützt die offene Jugendarbeit Jugendliche in Gelterkinden und Umgebung in ihrer persönlichen Entwicklung. Das Angebot hat sich zu einem stark genutzten Freizeitangebot entwickelt. Das Jugendcafé im Jundt-Huus bildet das Zentrum der Aktivitäten. Gesamthaft besuchten in den letzten vier Jahren

795 unterschiedliche Jugendliche aus 15 Gemeinden die verschiedenen Angebote und Events. Ungefähr die Hälfte der Jugendlichen stammt aus Gelterkinden, die restlichen Jugendlichen verteilen sich auf 14 weitere Gemeinden (inkl. Rickenbach). Die umliegenden Gemeinden profitieren bedeutsam von dezentralen Leistungen.

Die Gemeinde Gelterkinden arbeitet im Rahmen eines Leistungsvertrags mit der Abteilung Kind, Jugend, Familie KJF der Stiftung Jugendsozialwerk zusammen. Sie engagiert sich mit einem Kostenanteil von ca. CHF 100'000 für Personal und Miete Jundt-Huus. Ab Schuljahr 2019/2020 könnte im Jugendcafé ein Ausbildungsplatz angeboten werden, was vor allem für die jungen Mädchen eine grosse Bereicherung wäre. Auf Anfrage der Gemeinde Gelterkinden hat der Gemeinderat beschlossen, sich am Ausbildungsplatz finanziell zu beteiligen. Auch die umliegenden Gemeinden beteiligen sich proportional an den Praktikumskosten.

Parkplatzsituation

Barriere – Mehrzweckhalle / Beschilderung der Gemeindeparkplätze

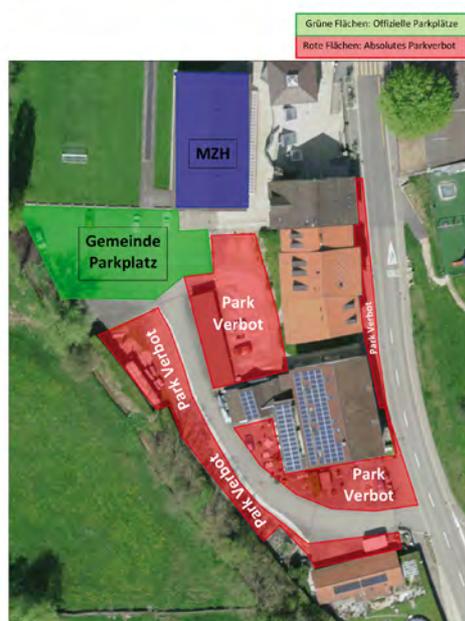
Anlässlich einer Begehung mit den Eigentümern des Restaurants Barriere und Gemeindevertretern wurden Massnahmen besprochen, damit künftig die privaten Parkplätze nicht mehr durch Gäste/Benutzer der Gemeinde bzw.

Der Gemeinderat hat ...

MZH belegt werden. Es wurden neue Tafeln montiert.

Der Gemeinderat bittet in diesem Zusammenhang eingehend, bei Anlässen in der Mehrzweckhalle, ausschliesslich die gemeindeeigenen öffentlichen Parkplätze zu benützen.

Gemeinde Rickenbach
Parkordnung Mehrzweckhalle (MZH)



... die Rechnung 2018 zuhanden Prüfung durch die GRPK verabschiedet.

... den Auftrag für den Einbau des Deckbelags im Haslenweg-Süd an Firma Ziegler AG, Liestal, vergeben.

... acht Zusatzlektionen, analog den Vorjahren, für das Schuljahr 2019/2020 bewilligt. Dies betrifft die Unterstufe mit vier und die Mittelstufe mit vier Zusatzlektionen. Mit den Zusatzlektionen kann ein möglichst altersgerechten Schulstoff vermittelt werden, so wie es der Lehrplan 21 vorsieht. Die Zusatzlektionen werden im Teamteaching eingesetzt in den Fächern Bildnerisches, Textiles und Nichttextiles Gestalten, Musikalischer Grundkurs, Fremdsprachenunterricht (Eng-

lich und Französisch) sowie im Unterrichtsfach Natur, Mensch und Umwelt.

... nach ungenutzter Beschwerdefrist die Wahl von Herr Dominique-Stephan Kunz in den Schulrat, ab 01.06.2019 bis zum Ende der laufenden Amtsperiode, erwahrt.

... zugestimmt, dass die Gemeinde Buus weiterhin Einsitz in den Vorstand der Spitex Gelterkinden und Umgebung nimmt.

... der Anschaffung einer neuen LED-Lampe an der Aussenfassade des Schulhauses zugestimmt. In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme mit dem Funktionieren der bisherigen Halogen-Lampe.

Bald in die Sommerferien? Ist Ihr Reisedokument noch gültig?

Um böse Überraschungen zu vermeiden ist es wichtig, dass Sie rechtzeitig überprüfen, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind. Falls nicht, warten Sie nicht zu lange mit der Beantragung neuer Reisedokumente. Benötigen Sie eine neue Identitätskarte? Dann kommen Sie bitte persönlich zur Beantragung an den Schalter der Einwohnerkontrolle, da Sie das

Antragsformular unterschreiben müssen. Nur Ihre Wohnsitzgemeinde kann einen Antrag für Ihre Identitätskarte ausstellen. Bitte bringen Sie Ihre alte ID mit sowie ein aktuelles Passfoto. Minderjährige Antragsteller/innen ab dem 7. Altersjahr müssen ebenso persönlich, aber zusammen mit einer erziehungsberechtigten Person am Schalter der Einwohn-

erkontrolle vorbei kommen. Benötigen Sie einen neuen Reisedokument? Dann setzen Sie sich mit dem Passbüro Basel-Landschaft in Liestal in Verbindung (061 552 58 69) oder beantragen Sie den Pass online: www.schweizerpass.admin.ch. Das Kombi-Angebot Pass + ID müssen Sie ebenfalls beim Passbüro Basel-Landschaft beantragen.

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2019

20.15 Uhr im Versammlungsraum der Mehrzweckhalle (Turm)

Vorsitz: Matthias Huber, Gemeindepräsident

Anwesende Stimmberechtigte: 37 / 38 ab Traktandum 2, inkl. Gemeinderat

Als Stimmenzähler werden bezeichnet:

://: Stefan Waller und Roger Nägelin.

Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018
2. Rechnung 2018
3. Schiessanlage Rickenbach: Ersatz Trefferanzeige (300 m)
4. Diverses

Aktueller Stand betreffend möglicher Übertritt vom Oberbaselbieter Abfallverband (OBAV) zum Gemeindeverband Abfallbewirtschaftung Unteres Fricktal (GAF)

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Rechnung 2018

://: Die Rechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 135'586.46 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Schiessanlage Rickenbach: Ersatz Trefferanzeige (300 m)

://: Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, für eine neue 300 m-Trefferanzeige CHF 40'500.00 (Rechnungsjahr 2020) zu bewilligen.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

4. Diverses

Bei einem Wechsel vom Oberbaselbieter Abfallverband (OBAV) zum Gemeindeverband Abfallbewirtschaftung Unteres Fricktal (GAF) müssten – entgegen der einst gemachten Aussagen - massive Abstriche in Kauf genommen werden. Aus diesem Grund gibt es gegenwärtig keine Veränderung in der Abfallbewirtschaftung. Der Vorstand des OBAV bleibt jedoch mit dem GAF im Gespräch.

Wegmacher Konrad Gisin konnte anfangs Mai sein dreissigjähriges Dienstjubiläum feiern. Es gebührt ihm grosser Dank für seine Arbeit und sein grosses Engagement.

Die Präsidentin der Sozialhilfebehörde verabschiedet Roger Nägelin, der seine Behördenarbeit per Ende Mai niedergelegt hatte. Sie dankte ihm für dreijährige engagierte Mitarbeit und bedauert sein Ausscheiden aus der Sozialhilfebehörde. Gleichzeitig wirbt Stina Waller für eine Nachfolge.

Jacques Aeschmann, Präsident der GRPK, legt Rechenschaft über die Arbeiten der GRPK ab. Die GRPK hat verschiedene Bereiche geprüft, Empfehlungen abgegeben, diverse Gespräche geführt und ferner das Budget und die Rechnung geprüft.

Ende der Versammlung: 21.10 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Matthias Huber	Chantal Jenny
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiberin

Auszug aus dem Gemeindegesetz, § 49

Fakultatives Referendum

- 1 *Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies 10% der Stimmberechtigten verlangen. Bei mehr als 5'000 Stimmberechtigten genügen 500 Unterschriften.*
- 2 *Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen.*
- 3 *Vom Referendum sind ausgenommen:*
 - a. ** Beschlüsse über Budget, Nachtragskredite zum Budget, Rechnung und Steuerfuss;*
 - b. *Wahlen;*
 - c. *Gemeindebegehren gemäss § 49 Absatz 1 der Kantonsverfassung;*
 - d. *Ablehnungsbeschlüsse;*
 - e. *Verfahrensbeschlüsse (Protokollgenehmigung, Behandlungsreihenfolge, Eintreten, Rückweisung, Kenntnisnahme, Erheblicherklärung und dgl.).*

Gesucht: neues Mitglied für die Sozialhilfebehörde Rickenbach



Die Sozialhilfebehörde ist eine vom Volk gewählte eigenständige Behörde, deren

Kernauftrag im Kantonalen Sozialhilfegesetz wie folgt umschrieben ist:

Die Sozialhilfe hat zur Aufgabe, Not-situationen vorzubeugen (Prävention), deren Folgen zu lindern oder zu beheben (materielle Unterstützung) sowie die Selbstständigkeit zu erhalten und zu fördern (Integration). Die Sozialhilfebehörde nimmt die strategischen Aufgaben, die sich aus dem Gesetzesauftrag ergeben, wahr.

In Rickenbach gehören fünf Mitglieder der Behörde an. Ein Mitglied des

Gemeinderates ist von Amtes wegen Mitglied der Sozialhilfebehörde. Die Aufgaben werden in der Regel nach Neigungen und (zeitlichen) Möglichkeiten aufgeteilt. Nebst den Entscheidungen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zu fällen sind, ist ein Teil der Arbeit die Fallbetreuung. Dabei stehen die Behördenmitglieder in direktem Kontakt mit den Klienten.

Die Aufgabe ist vielseitig, spannend und teilweise auch herausfordernd. Per sofort wird für den zurückgetretenen Roger Nägeli eine Person gesucht, die Mitglied der Sozialhilfebehörde werden möchte. Sie werden schrittweise in die Materie eingeführt und von einer kompetenten

Präsidentin mit Rat und Tat unterstützt. Ein weiteres Mitglied ist derzeit zuständig für das Verfassen von Verfügungen, ebenso ist eine medizinische Fachkraft im Team. Weitere kompetente und engagierte Unterstützung erhalten Sie vom Sekretariat der Sozialhilfebehörde, das von einer Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung geführt wird. Die Zusammenarbeit innerhalb der Behörde ist kollegial und wertschätzend.

Frau Stina Waller, Präsidentin der Sozialhilfebehörde, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme, Tel. 079 373 17 21 und beantwortet Ihre Fragen. Gerne können Sie sich auch bei der Gemeindeverwaltung melden.



Babysitter gesucht?

Folgende Babysitterinnen haben den Kurs des Roten Kreuz Baselland absolviert und können für "Hütendienste" angefragt werden:

Erb	Sarina	061 981 54 22
Hoffmann	Anna	061 321 84 71
Leuenberger	Milena	061 981 29 85
Schaub	Alena	061 981 22 87
Tonelli	Sarina	061 981 24 64

Hast auch du den Kurs absolviert und möchtest dich als Babysitter/in anbieten? Oder hast du Interesse den Babysitterkurs zu absolvieren? Dann kannst du dich bei Sandra Ryser unter 079 511 01 35 oder sandra.ryser@bluewin.ch melden.



Amtliche Pilzkontrolle 2019

August bis Mitte Oktober hat es die meisten Pilze auch giftige Arten - eben eine sehr grosse Vielfalt. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sicher gehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

Amtliche Pilzkontrolle 2019 im Jundt-Huus, Gelterkinden durch Pilzkontrolleurin Catherine Müller für die Gemeinden:

Gelterkinden, Maisprach, Ormalingen, Anwil, Buus, Hemmiken, Oltingen, Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau, Wenslingen

Öffnungszeiten während der Pilzsaison vom 10. August bis 27. Oktober 2019:

Jeweils am Samstag und Sonntag, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ausserhalb der Pilzsaison stehe ich nach telefonischer Anmeldung 076 412 08 11 gern zur Verfügung. Für **Fragen rund um Pilze** beispielsweise: Kulinarisches, Vorträge, Exkursionen, Kurse, Bildmaterial oder Literatur, schicken Sie mir doch einfach eine E-mail: catherinemueller@expertenteam.ch

Essbare Pilze gibt es das ganze Jahr durch. Im Winter sind dies die Austernseitlinge, Judasohren oder Samtfussrüblinge. Anfangs **April** kann man die ersten Morcheln finden. Der **Mai** schenkt uns, wenns genug regnet Mairitterlinge. Ab **Juni** kann man damit rechnen, die wohlschmeckenden Pfifferlinge zu finden. Im **Juli** zeigen sich auch schon vereinzelt Maronen oder Rotkappen. Die eigentliche Zeit der hoch geschätzten und leidenschaftlich gesuchten Speisesorten geht erst ab Mitte **August** so richtig los, vorausgesetzt, es ist dann nicht zu trocken. Und genau in dieser Zeit trifft man häufig auch die giftigen und tödlich giftigen Pilze an. Der **Pilz des Jahres 2019** ist einer dieser Kandidaten: der **Grüne Knollenblätterpilz**.



Schon der Verzehr von 50 Gramm dieser Pilzart kann tödlich enden. Kein Wunder, dass der Grüne Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*) sowie seine weisse Varietät im anglo-amerikanischen Raum auch „deathcap“ ('Todeskappe') genannt wird. In der Schweiz kommen aus der Gattung der Wulstlinge (*Amanita*) mehr als 50 Arten vor, wovon vier potenziell tödlich giftig sind. Fast alle Arten wachsen in Symbiose mit Bäumen in Wäldern und Parkanlagen. Meist wird der Grüne Knollenblätterpilz mit essbaren Champignons oder grünen Täublingen verwechselt. Durch die freien, weißen Lamellen unter dem Hut und die sackartig umhüllte, knollige Stielbasis ist *Amanita phalloides* eigentlich gut zu erkennen. Doch die Basis kann im Boden verborgen sein, weshalb man unbekannte und ähnliche Lamellenpilze aus dem Boden drehen sollte, statt sie abzuschneiden. Denn gerade an der Stielbasis befinden sich wichtige Bestimmungsmerkmale. Ab **September** gibt es dann die Semmelstoppelpilze, die meist an Moos bedeckten Stellen im lichten Kiefernwald oder an Wegrändern zu finden sind. Bis gegen Ende des Monats **Oktober** hat man meist schon so viele Pilze gefunden, dass man sich einen 'Wintervorrat' anlegen konnte. Gedörrt, gefroren oder eingelegt erfreuen sie dann 'hors saison' das Gourmetherz. Als Sauce zu Pasta und Fleisch oder in der Kartoffelsuppe, im Fondue, im Risotto. Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und mit herzlichen Pilzgrüssen C.Müller (5.Juni 2019)

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Aurnyn Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Unglaublich – in einer Woche ist das Schuljahr bereits zu Ende. In den letzten Wochen vor Schuljahresende ist immer sehr viel los. Besuchstage der neuen Schülerinnen und Schüler fanden statt, die Projektwoche sorgte für spannende Abwechslung, Gelerntes wurde bei Ausflügen erkundet, ein spannendes Lager der Mittelstufe fand statt und Abschlüsse, wie auch Abschiede werden vorbereitet. Parallel dazu wird das neue Schuljahr bereits «auf die Beine» gestellt.

In diesem Sinne freut es mich, dass wir Frau Xenia Unger und Herrn Cäsar Wüest als Nachfolgerin respektive Nachfolger von Frau Frank und Frau Ferran einstellen konnten.

Beide Lehrpersonen stellen sich kurz vor:

Mein Name ist **Xenia Unger**. Ich bin 31 Jahre alt und wohne in Deutschland, nahe der Schweizer Grenze. Meine Hobbys sind Velofahren, Reisen und Querflöte spielen.

Vor dem Studium an der pädagogischen Hochschule schloss ich die Hotelfachschule in Thun ab und arbeitete fünf Jahre in der Gastronomie in verschiedenen Regionen der Schweiz. Während dieser Zeit habe ich entschieden, mich beruflich neu zu orientieren, da ich gerne mit Kindern arbeite.

Ich konnte bereits in den Praktika, während der pädagogischen Hochschule einige Erfahrungen im Lehrerberuf sammeln. Im ersten Jahr habe ich mehrere Wochen Tagespraktika und ein dreiwöchiges Praktikum in einer dritten Klasse absolviert. Im folgenden Jahr habe ich während des gesamten Schuljahres eine erste Klasse begleitet. Das letzte Praktikum habe ich in einer ersten und zweiten Mehrjahrgangsklasse durchgeführt. Während dieser Praktika konnte ich viele Lektionen selbstständig unterrichten.

Ich freue mich sehr darauf, mein Wissen in die Praxis umzusetzen und meine erste eigene Klasse zu führen.

Xenia Unger, Klassenlehrperson Unterstufe

Mein Name ist **Cäsar Wüest**. Ich wohne im Fricktal und bin Vater von zwei Söhnen. Seit meinem 5. Lebensjahr spiele ich Schlagzeug. Mit viel Begeisterung besuchte ich den Musikunterricht und konnte schon früh in diversen Bands mitspielen. Ich verfolgte stetig das Ziel, mein Hobby zum Beruf zu machen.

Ich bin schon mehrere Jahre in der Schule als Musiklehrperson tätig und werde ab August an der Schule Rickenbach unterrichten.

Ich freue mich, Ihre Kinder für mein Fach zu begeistern.

Cäsar Wüest, Musiklehrperson

Ebenfalls dürfen wir unsere Kindergartenlehrperson **Frau Stephanie Fux** und unsere Teamteachinglehrperson **Frau Sonja Breitenstein**, beide nach ihrem Mutterschaftsurlaub, wieder willkommen heissen.

Somit endet die Stellvertretungszeit für Frau Sibela Karahasovic und Frau Noemi Haag Ende des Schuljahres. Ich danke ihnen beiden sowie Frau Frank und Frau Ferran recht herzlich für ihren grossen Einsatz an unserer Schule und wünsche ihnen alles Gute und viel Erfolg für ihre Zukunft!

Schwimmunterricht

Ab dem neuen Schuljahr ist der Schwimmunterricht in unseren Stundenplan integriert. Die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe werden alle zwei Wochen nach Gelterkinden in den Schwimmunterricht gehen. Der Weg wird gemeinsam mit den Lehrpersonen, freiwilligen Begleitpersonen und mit dem Postauto gemacht.

Informatik

Für den Informatik-Unterricht in der Schule sind wir auf genügend Laptops angewiesen. Da wir mit dem System Puavo arbeiten, können wir problemlos auch Occasion-Geräte einspielen.

Falls Sie zu Hause funktionierende Laptops haben, die Sie nicht mehr brauchen oder Ihre Firma solche ausstaubt, dürfen Sie sich gerne bei der Schule melden! Sie helfen uns so, die Gemeindefinanzen zu schonen und den Kindern trotzdem einen zeitgemässen Unterricht zu ermöglichen.

Schulschlussfeier

Gerne laden wir Sie auch in diesem Jahr zu unserer Schulschlussfeier ein:

Donnerstag, 27.6.2019 von 19.00-21.00 Uhr

Unsere Schülerinnen und Schüler zeigen Ihnen, was sie gelernt und erarbeitet haben und die 6. Klässler wie auch abgehende Lehrpersonen werden verabschiedet.

Audrey Trösch, Schulleitung

Juhui, es wird Sommer – wir sind bereit für die 1. Klasse...

Im August starten in Rickenbach 8 aufgeweckte Kinder mit der 1. Klasse.



Die Vorfreude auf die Schule ist riesig. Besonders freuen sich die Kinder auf:

die neuen Lehrpersonen, Hausaufgaben, rechnen und schreiben lernen, viele neue und schwierige Sachen lernen, Werken und Handarbeit, mit den „Grossen“ in die Schule gehen und jeden Tag den neuen, wunderschönen Schulsack anziehen...

Der Abschied vom Kindergarten ist auch mit Wehmut verbunden.

Besonders vermissen werden die Kinder:

ihre Freunde aus dem Kindergarten, die Kindergärtnerinnen, den Bäbiecke mit den Verkleidisachen, Suppe und Rührei kochen, den Waldtag, nicht mehr so viel Zeit haben zum Spielen, die Spiele aus dem Kindergarten z.B. Gluggerbahn, Doktorkoffer, Fussballspicker...

Zum Abschied

Vor fascht zwoi Jahr,
als chlini Chnöpf,
sind ihr in Chinzgi cho.
Jetzt gönd ihr denn
scho bald in d'Schuel
und wärdet eus verlohd.

Das isch chli trurig, tuet chli weh.
Doch wärde mir eus wieder gseh.
In dr Schuel uf em Pauseplatz,
juhee, juhee, juhee!

Jetzt machet ihr en neue Schritt.
Vergässet Zyt im Chinzgi nid und
blibet grad so wie ner sind,
so richtigi glatti Luuserchind!
Alles Gueti uf euchem Wäg....

Für den Kindergarten: Anita Willen



Ein Ausflug in den Tierpark Lange Erlen



Begleitet von sommerhaften Sonnenstrahlen, ist die Unterstufe passend zum Thema nach Basel in den Tierpark Lange Erlen gegangen. Das Hauptziel des Ausfluges war, der Frage nachzugehen welche Unterschiede zwischen Zoos und Tierpärke bestehen. Zudem hat jedes Kind die Aufgabe erhalten, ein ausgewähltes Tier genauer zu beobachten und die Beobachtungen schriftlich festzuhalten. Bevor wir den Rundgang durch den Tierpark gestartet haben, haben die Kinder den Tierparkplan studiert und sich darauf orientiert. Schnell ist klar gewesen, welches Tier am nächsten zum Eingang ist.

Die Kinder haben an diesem Morgen grosses Glück gehabt. Nebst dem eindrücklichen Rothirsch haben sie die scheue Wildkatze und beide Luchse entdecken und beobachten können. Besonders beeindruckt hat es die Kinder, wie der Luchs bevor er sein Geschäft verrichtet hat, ein Loch gegraben und dieses danach wieder mit Erde und Blättern sorgfältig bedeckt hat. Weiter ging es danach zu den Bauernhoftieren. Auf dem Weg haben die Kinder die Storchenmutter beim Füttern der Kleinen auf einem hohen Mast betrachten können.

Nach dem Znüni, haben die Kinder in Zweiergruppen ein Beobachtungsblatt erhalten, auf dem sie verschiedene Punkte wie das Aussehen, das Verhalten, die Nahrung, usw... des ausgewählten Tieres festhalten konnten. Die meisten Gruppen haben sich für den Luchs und die Wildkatze entschieden. Am Ende haben sie das Tier zudem noch abgezeichnet.



Zum Schluss des Ausfluges kam der grosse Höhepunkt für die Kinder. Endlich ging es zum neuen und sehr liebevoll gestalteten Spielplatz „Spielaue“. Die Spielbauten orientieren sich in ihrer Erscheinung an den in den Auen lebenden Tieren wie Ameisen, Spinnen, Eichhörnchen, Biber und der Storch. Auf den überdimensionalen Nestern mit Rutschabgängen, Kletterlandschaften aus Seilen und Netzen, haben sich die Kinder vor dem Nachhause gehen richtig ausgetobt.

Für die Unterstufe: Maud Frank

Zmittag in der Unterstufe

Die Unterstufe hatte an einem Freitag ein Spezialprogramm, denn sie durften über den Mittag in der Schule bleiben und ihr Mittagessen gleich selbst zubereiten.

Es stand vor allem der Spass und die Freude am Kochen im Vordergrund, aber auch das Wecken des Interesses an den Grössen. Das Dachzimmer wurde zu einem Kochzimmer umgestaltet und es wurde fleissig in verschiedenen Gruppen das Mittagessen zubereitet.

Es gab leckere Gemüsesticks mit einer köstlichen Dipsauce, Tomaten-Mozzarella-Spiesse, Crêpes mit Hackfleisch, selbstgemachtem Apfelmus, Konfi, Käse, Fleisch sowie der geliebten Nutella. Neben dem Essen kreierte einige Kinder die Getränke, andere deckten indessen den Tisch.

Kurz nach 12 Uhr war alles bereit und wir konnten uns an den gedeckten Tisch setzen und das Essen geniessen. Das Essen schmeckte allen und die Stimmung am Tisch war super. Anschliessend wurde fleissig beim Aufräumen geholfen. Durch das rasche Aufräumen konnten die Kinder noch in Büchern rumstöbern, Spiele spielen oder einfach eine Pause einlegen. Nun ging es mit vollen Bäuchen nach Hause.

Es war alles in allem ein toller Kochtag!

Für die Unterstufe: Diana Ferranti



Projektwoche zum Thema „Vier Elemente“

Gestartet hat die Woche am Dienstag mit dem Element Wasser. Sogar das Wetter hat passend dazu mitgemacht und immer wieder ein paar Tropfen Regen gesendet. Am Morgen konnten die Kinder an verschiedenen Posten mit Wasser experimentieren, Glace herstellen, Seifenblasen entstehen lassen und musizieren. Am Nachmittag durften die Kinder dank Herrn Matthias Gisin ganz nahe an die zwei Weiher im Naturschutzgebiet herangehen.

Beeindruckt beobachteten die Kinder die zahlreichen Kaulquappen und kleinen Molche. Dabei erfuhren sie, welche Feinde die Tiere haben und wie man sie gut schützen kann.



Mit dem Element Erde ging es am Mittwoch weiter. Zum Einstieg wurden verschiedene Erdarten mit geschlossenen Augen ertastet. Danach hörten die Kinder gespannt der Geschichte der Wurzelgnomfamilie zu, die unter der Erde wohnt und sich um die Tiere und Pflanzen unter und oberhalb der Erde kümmert. Voller Fantasie und Kreativität haben die Kinder im Anschluss an die Geschichte Höhlen mit eigenen Wurzelgnomfamilien gestaltet.

Am Donnerstag ging es auf dem Pausenplatz hoch in die Luft. Die Kinder haben nach Anleitung oder auch nach eigenen Ideen bunte Papierflieger gefaltet. An einem kleinen Wettbewerb wurde getestet, wie weit die Flieger fliegen können. In der Turnhalle drehte sich dagegen alles um Musik. Zu den vier Elementen haben sie Musikinstrumente gebastelt und Lieder gesungen.



Bevor es als Abschluss der Projektwoche in den Wald ging, lernten die Kinder an unterschiedlichen Posten, wie man ein Feuer machen kann, welche Materialien brennen und was Feuer braucht, um zu brennen. Danach ging es voller Vorfreude Richtung Bleistift. Dort wartete auch das grosse Highlight vom Morgen: Schlangensbrot für alle! Jedoch merkten die Kinder schnell, dass es viel Geduld braucht, bis es schön goldbraun ist und man endlich in das leckere Schlangensbrot beissen kann.

4 Tage auf dem Bauernhof – das Klassenlager der Mittelstufe

Am Dienstag, den 11. Juni ist es endlich soweit! Die Mittelstufe macht sich auf den Weg in der Klassenlager auf den Hof Langacker in Oberdorf BL! Mit dabei ist Jacqueline Thoma und Anita Weibel vom Schulrat.

Auf dem Hof angekommen, heisst es nun natürlich zuerst einmal einrichten. Letzte Fragen, wer nun wo schläft, müssen geklärt werden, die Zeltler bauen ihre Zelte auf und das Strohlager wird heimisch gemacht. Den Tag runden wir mit super Pizza vom Holzofen ab.

Am Mittwoch sind wir in verschiedenen Gruppen auf dem Hof tätig und lernen die täglichen Arbeiten kennen. Wir stärken unsere Muskeln beim Misten des Schafstalles und beim Jäten. Als Zwischenprogramm lernen die Kinder nach dem Mittagessen im Wald die wichtigsten Bäume kennen und sammeln Blätter, womit sie später spannende Hefteinträge im Pflanzenheft gestalten.



Am Donnerstag heisst es nochmals wandern! Die einen freuen sich darauf und die anderen sind froh, dass wir schon bald eine Pause machen...

Auf dem Titterter Aussichtsturm greifen wir das Thema Wald auf und erleben auf dem Turm die Waldschichten. Doch unser eigentliches Ziel liegt nochmals eine Wanderstunde vor uns! Wir entdecken die Burgruine Rifenstein hoch über Reigoldswil.



Der Tag bringt noch mehr Höhepunkte! Am Abend kommt der ganze Schulrat auf Besuch und bringt uns ein Dessert. Es wird ein gemütlicher Abend mit schönen Begegnungen und einem längeren Ping-Pong Turnier. Danke für den Besuch!

Es wird langsam dunkel und einige Kinder haben mit Herr Streuli schon länger ein Geheimnis und bereiten etwas vor... Alle Kinder, die zum ersten Mal in einem Lager sind, müssen im Wald nämlich noch eine Lagertaufe bestehen und dafür laufen sie einen Parcours im Dunkeln ab, wo sie von den anderen Kindern erschreckt werden...

Und nun ist es schon Freitag... Wir geniessen noch die letzten Stunden auf dem Hof, beenden noch verschiedene Arbeiten und spielen ausgiebig Ping-Pong.

Nach dem Mittagessen heisst es schon Abschied nehmen und wir lassen den Hof hinter uns. Es bleiben viele Erinnerungen an ein unvergessliches Lager!

Auryn Streuli, Klassenlehrer Mittelstufe

Der Alltag in unserer Schule

Zum Schulalltag gehören einerseits Exkursionen, Anlässe und spezielle Projekte. Doch auch die tägliche Arbeit im Schulzimmer ist nicht aus dem Alltag wegzudenken. Unser Schulhaus und der Kindergarten fordern uns jeden Tag aufs Neue heraus, das Beste aus den Räumlichkeiten zu holen und den Kindern ein gutes Lernumfeld zu ermöglichen. Diese Seite möchte ich genau dieser Arbeit widmen, die oft zu kurz kommt und aus jeder Stufe ein kleiner Einblick gewähren.



**Herzliche Gratulation zu eurem
ersten Jahr in der Sek!**



BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGEN- ARBEIT IM SOZIALBEREICH

DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützig, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUSWAHLKRITERIEN

Ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz ¹.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde finanziert werden.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August 2019 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Regierungsgebäude, 4410 Liestal mit Kennwort „Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich“ einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2019 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von CHF 5'000.00 findet am Donnerstagabend, 5. Dezember 2019 in der Rheinparkaula (Schulhaus Rheinpark) in Birsfelden statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

¹ <http://www.benevol.ch/de/freiwilligenarbeit/allgemein.html>

Neues aus dem Turnverein Rickenbach

Weitere tolle Beiträge wie diese findet ihr auf unserer Webseite www.tvrickenbach-bl.ch



Eierläset - Sonntag 29.04.2019

Trotz schlechter Wetterprognose fand unser jährliches Eierläset wie gewohnt statt. Von den Klein bis Gross gaben alle vollen Einsatz.

Die Eier folgen durch die Luft und unsere Fänger gaben erfolgreich ihr Bestes, damit die Eier unbeschädigt im Spreu landeten.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere diesjährigen Fänger Auryr Streuli und Audrey Trösch für ihren Einsatz.

Im Duell TV Rickenbach gegen Feuerwehr Region Gelterkinden, durfte dieses Jahr die Feuerwehr ihren ersten Sieg mit nach Hause nehmen.

Es war ein Kopf an Kopf rennen, welches mit dem letzten Ei knapp entschieden wurde. Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für euren Besuch und das sportliche duellieren.

Anschliessend an den Lauf durften wir die Eier in Form von Spiegeleier oder Eiersalat auf dem Teller geniessen und den Nachmittag bei guter Laune ausklingen lassen.

Der Turnverein Rickenbach bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern für die Unterstützung !

Nicole Bürki
Aktuarin

3-Spiel Turnier - 04. Mai 2019 Zeglingen

Am frühen Samstagmorgen waren 3 motivierte Turnerinnen unterwegs nach Zeglingen an das jährliche 3 Spielturnier. Die Wetterprognose hat viel versprochen - vom Dauerregen bis zum Schnee. Dementsprechend warm angezogen, starteten wir um 08.30 Uhr in die erste Runde. Motiviert konnten wir 6 Siege auf unserem Konto gutschreiben, mit diesem Resultat erspielten wir den 20. Rang von 35 Teilnehmer-Teams in unserer Kategorie.

Zufrieden und glücklich durften wir noch unter warmen Wasser duschen während draussen der Schneefall stetig zunahm und die letzten Spiele stattgefunden haben. Den Abend liessen wir mit einem Essen und ein paar geselligen Stunden in der Turnhalle und in der Bar von Zeglingen ausklingen.

Nicole Bürki
Aktuarin



Eidgenössisches Turnfest in Aarau - 13. - 23. Juni 2019

Wir freuen uns, dass wir es für gross und klein ermöglichen konnten und unsere Jugend sowie die Aktivriege am diesjährigen Eidgenössischen Turnfest ihr Bestes geben durften.

Die Jugend gab bereits am Samstag 15. Juni 2019 in Aarau ihr bestes.

Die Disziplinen Spieltest Allround, Hindernislauf und Pendelstaffete 60m wurden erfolgreich und mit viel Spass bewältigt.

Die Aktivriege startete eine Woche später am Donnerstag mit der Volleyball-Night.

Am Samstag 22. Juni fand der 3-teilige Vereinswettkampf statt, wo die Disziplinen Kugelstossen, Pendelstaffete 80m und der Fachttest Korbball engagiert absolviert wurden.

Resultate, Bilder und weitere Eindrücke können Sie schon bald auf unserer Webseite www.tvrickenbach-bl.ch bestaunen.

Ein grosses herzliches Dankeschön möchten wir den Organisatoren des Empfangs der Jugend und dem Schützenverein für den Empfang der Aktivriege widmen.

Die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest ist auf jeden Fall etwas ganz besonderes und wir freuen uns bereits in sechs Jahren wieder in den Genuss kommen zu dürfen !

Vielen Dank und turnerische Grüsse
Der Vorstand und das gesamte Leiterteam



Mit jungen Waldkauzen auf Tuchfühlung

Natur in Rickenbach



Am 15. April 2019 lud «Natur in Rickenbach» zusammen mit dem Ornithologen und Beringer, Ueli Schaffner, zur Waldkauzenberingung ein. Ueli Schaffner hat uns beim Beringen der jungen Waldkauze im Cholholz zuschauen lassen. In zwei Kästen wachsen neun Jungvögel heran und brauchen

dazu jeden Tag je drei Mäuse und das während 35 Tagen Nestlingszeit. Eine grosse Aufgabe für die Altvögel, die sich aus der Ferne ebenfalls beobachten liessen (siehe Titelfoto). Ein eindrückliches Erlebnis für Jung und Alt.

Natur in Rickenbach



Unser nächster Anlass

24. August 2019, Wildkräuter-Kochkurs (s. Kontakt Nr 2/2019)

Fotos: diese Seite Ueli Handschin;
Titelseite Raymond Müller



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach

Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87

Schulabschlussfeier

Donnerstag, 27. Juni 2019 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Nach einem offiziellen Teil in der MZH präsentieren die Kinder und Lehrpersonen im Schulhaus verschiedene Arbeiten und Aktivitäten aus dem vergangenen Schuljahr und speziell aus der Projektwoche.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Samschtig 29. Juni 2019

11.00 - 23.00 Uhr



Buurehof Glace
Buure Märt

Ab 17:30 Uhr
Tanz- und
Unterhaltung mit

TAKEOFF
.....natürlich & live!

15. Guggelifrässe

In Rickenbach BL, Neu Hof 17
Signalisation beachten

Organisator:
Freie Männerriege Rickenbach



Dank O₂ fest im Sattel

Gratisinserat

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit:



lbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Einladung zur 1. Augustfeier mit Höhenfeuer

Mittwoch, 31. Juli ab 19.00 Uhr

Festwirtschaft bei Fam. Gisin, Chrüeglihof

Wird bei jeder Witterung durchgeführt; gedeckte Sitzplätze

1. August-Ansprache
Markus Graf

Da wir letztes Jahr aufgrund der Trockenheit kein Feuerwerk veranstalten konnten, sind wir bereits ausreichend ausgerüstet und werden deshalb dieses Jahr nicht für die Feuerwerkskasse sammeln.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fasnachtsgesellschaft
Rickenbach
und
der Gemeinderat

www.fasnachtsgesellschaft.ch



Frauenverein
Rickenbach

Präsidentin:

Katja Gisin, Chrüeglihof, Rickenbach

Tel. 061 981 37 66

katja.gisin@blba.ch



Minigolf-Abend

...Kommst Du auch mit, um mal wieder Minigolf zu spielen?

...Möchtest Du mit anderen Frauen plaudern, lachen und einen gemütlichen Sommerabend verbringen?

...Prima, dann komm doch mit am:

Mittwoch, 7. August 2019

Treffpunkt: 19.30 Uhr beim langen Brunnen

Alle Frauen (**auch Nichtmitglieder**) sind herzlich eingeladen, einen geselligen Abend in der Minigolfanlage Ergolz in Pratteln zu verbringen.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Wir bilden Fahrgemeinschaften und bitten um freiwillige Fahrerinnen.



Wir freuen uns auf viele „Minigolfbegeisterte“ und einen tollen Abend - zusammen mit euch!

Vorstand Frauenverein

Katja, Sandra, Jacqueline, Doris und Andrea

Mutter und Kind Treffen in Rickenbach



Liebe Mütter von Rickenbach

Gerne möchten wir ein Treffen in Rickenbach ins Leben rufen☺

Es soll ein Austausch zwischen den Müttern werden, gemütlich bei Kaffee und Kuchen.

Dieses Treffen richtet sich für Mütter mit Vorschulkindern.

Die Kinder werden die Möglichkeit haben, miteinander zu spielen.

Wir haben uns für 3 Daten, jeweils an einem Montag entschieden:

26. August 2019

21. Oktober 2019

25. November 2019

Jeweils am Morgen, von 09:00-11:00 Uhr, das Treffen findet im Turm statt.

Wir sind sehr auf eure Inputs angewiesen. Habt ihr am Montag nie Zeit? Oder ist es euch lieber an einem Nachmittag? Meldet es uns.

Wenn ihr Interesse am Treffen habt, dann meldet euch bei uns. Dann können wir uns gut vorbereiten.

Wir freuen uns sehr auf diese Treffen.

Katja Henny und Laura Eggimann

079 694 72 49 / 079 399 64 10

FEUERWEHR REGION GELTERKINDEN
Kirchrain 4, 4460 Gelterkinden

SAVE THE DATE

Tag der offenen Tore

Grosse Festwirtschaft
mit Barbetrieb bis 23:00 Uhr

Samstag,
31. August 2019
ab 10:00 Uhr



Vorbeikommen, staunen, fragen.
Ausstellungen, Vorführungen, Kinderunterhaltung

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizer Feuerwehrverbands SFV laden die nationalen Feuerwehren und Liechtenstein zum gemeinsamen Feiern ein.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zu fragen, was man schon immer wissen wollte und anzufassen, was sonst nicht berührt werden darf.

Hauptsächlich wird fröhlich gefeiert und gemeinsam mit deiner Feuerwehr angestossen auf die nächsten 150 Jahre!



Schweizerischer Feuerwehrverband
Fédération suisse des sapeurs-pompiers
Federazione svizzera dei pompieri
Federaziun svizra dals pumpiers

Teilnehmende Partnerorganisationen:



Wir haben alles, damit Ihr Garten in Schwung bleibt!

Stihl mit Akku



Mit mir bleibt mehr Freizeit!



Wir beraten Sie
gerne + kompetent



irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden





VORANZEIGE KURS:

Effektive Mikroorganismen (EM)

Wie geht es Ihrem Garten?

Wie gut gedeiht Ihr Gemüse?

Wie wertvoll ist Ihr Kompost?

Was ist EM? Mikroorganismen sind in allen Bereichen des Lebens in unzähligen Mengen vorhanden. Obwohl mit bloßem Auge nicht sichtbar, sind sie die Grundlagen allen Lebens. EM wird angewendet in der Landwirtschaft, in Umwelt, Industrie, Haushalt und Garten. Überall, wo EM eingesetzt wird, wirkt es aufbauend und stärkt die Lebenskraft und Gesundheit der Organismen.

Erfahren Sie, wie Sie Ihren Boden beleben, aufbauen und gesundes Wachstum fördern können. Entdecken Sie, wie Sie aus Küchenabfällen hochwertigen Kompost gewinnen; auf natürliche Art und Weise mit dem Einsatz von „Effektiven Mikroorganismen“ (EM).



Effektive Mikroorganismen:

Nutzen Sie diese kleinen Helfer in Ihrem Garten!

Zeitpunkt Kurs:

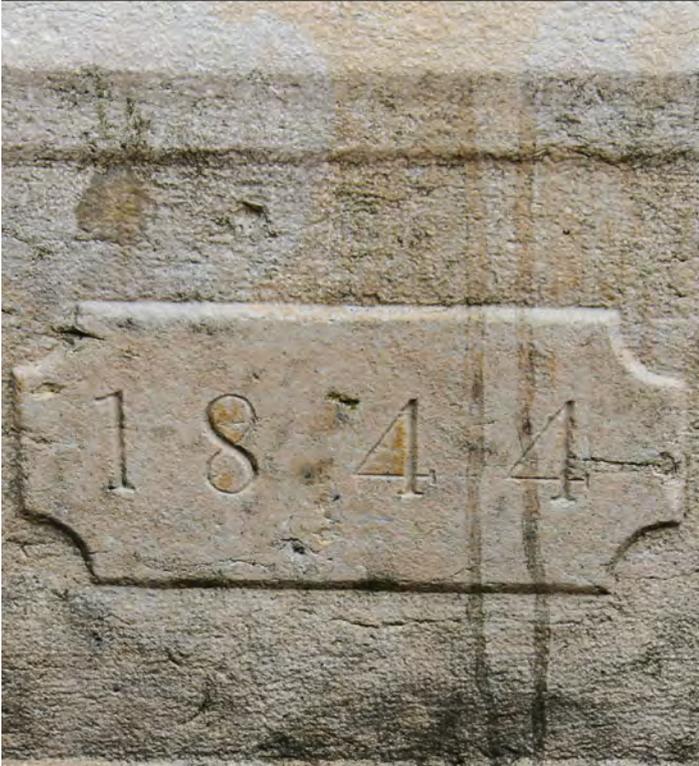
**Herbst 2019, Abendveranstaltung, Turm, Rickenbach
Vortrag von Jakob Buchmann (Gärtner)**

(Kursausschreibung erfolgt im Herbst, Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung nötig)

Kennen Sie Rickenbach?

Wo kann man diese Jahreszahl lesen?

Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung Rätselbild vom letzten Kontakt: Das Bänkli steht ganz zuhinterst in der Zietmatt zwischen Weg und Bächli.

Termine

- 27. Juni** Schulschlussfeier Primarschule, MZH
- 29. Juni** Guggeli(fr)ässe, Neuhof 17
- 31. Juli** Bundesfeier Fasnachtsgesellschaft Chrüeglihof
- 7. August** Minigolf-Abend, Frauenverein
- 26. August** Mutter und Kind Treffen in Rickenbach
- 31. August** Tag der offenen Tore, Feuerwehr
- 17. September** Einwohnergemeindeversammlung (bei Bedarf)
- 20. September** Gmeinihöck (interner Anlass)
- 20. Oktober** Wahlwochenende (National-/Ständerat)
- 21. Oktober** Mutter und Kind Treffen in Rickenbach
- 30. Oktober** Kinoabend im Dorf, Frauenverein
- 10. November** Spaghetti-Essen, Frauenverein, MZH
- 24. November** Abstimmungswochenende
- 25. November** Mutter und Kind Treffen in Rickenbach
- 02. Dezember** Einwohnergemeindeversammlung (Budget 2020)

Nächster Redaktionsschluss: **Mittwoch, 28. August 2019**

Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei) an die Redaktion, matthias.huber@hupa.ch.

Wasserstatistik 2018



Blick ins Innere des Pumpwerks Silberhübel

Wassergewinnung

Die drei Quellen Chrüegli-, Haupt- und Kreuzackerquelle lieferten insgesamt 91'821 m³ Wasser. Von Buus wurden 8'227 m³ bezogen. Die wöchentliche Spülung der Leitung ist ein Teil davon. In den regenarmen Monaten sind wir auf den Wasserverbund mit Buus angewiesen.

Wasserverbrauch

Im Jahr 2018 wurde von Wasserbe-

zügern insgesamt rund 40'138 m³ Wasser verbraucht. Das restliche Wasser der Quellschüttung lief in den Überlauf, also in den Bach. Dies vor allem während der regenreichen Zeit. Die drei Dorfbrunnen verbrauchten 1'694 m³ Wasser. Während Rickenbach Wasser von Buus bezog, waren die Brunnen im Dorf abgestellt.

*Bernhard Erb, Brunnenmeister,
Matthias Huber, Ressortchef Wasser*

Wasseruntersuchung 2019

Trinkwasserqualität

Viermal jährlich wird das Wasser vom kantonalen Laboratorium überprüft. Die erste Untersuchung 2019 wurde am 19.3.2019 erhoben. Alle Wasserproben waren in Ordnung und entsprachen den Richtlinien der eidgenössischen Lebensmittelverordnung. Der Nitratgehalt liegt bei 9.02 mg/L, die Gesamt-Wasserhärte bei 23.0 fr.H. Im Verlauf des Jahres wurden, wie jedes Jahr, weitergehende Labor-Untersuchungen des Trinkwassers zu bestimmten Stoffen gemacht. Einmal ging es um Pestizide, Pharmakarückstände und Abwassertracer. Ein andermal wurde nach Schwermetallen und flüchtigen organischen Substanzen gesucht. Alle Proben und Untersuchungen waren in Ordnung.